



ENERGIE & LEBEN

3 - 2014



Altstadtfest im Zentrum
vom 15. - 17.8.2014



Photovoltaik –
Ein Kinder der Stadt



Finchen-Bilder prämiert



Schattentheater Open Air



Vereine und Einrichtungen
profitieren von der Aktion
„Blankenburg punktet“

Inhalt

3 **Blankenburg punktet**
Preise an Vereine übergeben

4 **Stadtwerke aktuell**
1. Blankenburger Energietag

5 **Stadtwerke aktuell**
Klimaschutz-Workshop

6/7 **16. Blankenburger Altstadtfest**
Drei Tage für die ganze Familie

8 **Solarportal**
PV-Anlagenplanung vom Sofa aus

9 **Neue Kassenzeiten**
Malwettbewerb, Erdgas-Golf

10 **TAZV informiert**
Trinkwasser und Baumaßnahmen

11 **Rätsel**
*Rätsel, Gewinner, Jubilare...
Hotline Strom und Gas
Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Telefonnummern,*

12 **Service und Termine**
In Blankenburg ist viel los

4 **Erfolgreicher ersten Blankenburger Energietag**



5 **Ideen gesammelt beim Klimaschutz-Workshop**



6/7 **Blankenburg feiert drei Tage Altstadtfest**



9 **Neuer Erdgas-Golf im Stadtwerke-Fuhrpark**



Viele Punkte gesammelt

Vereine profitieren von Stadtwerkeaktion „Blankenburg punktet“ – Siegerehrung am 27.05. im Kundencenter der Stadtwerke



Im vergangenen November startete der städtische Energieversorger eine Neuauflage der Aktion „Blankenburg punktet“. Damit sollten eingetragene gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Kindertagesstätten und Schulen mit Sitz in der Stadt und in allen Ortsteilen von Blankenburg unterstützt und ein vielfältiges Vereinsleben gefördert werden. Alle waren aufgerufen, jeweils ein Projekt zu benennen, für das finanzielle Zuschüsse benötigt werden. In der ersten Phase reichten 26 Vereine jene Projekte, die ihnen besonders wichtig sind, bei den Stadtwerken ein. Ging es anfangs etwas schleppend voran, änderte sich insbesondere in der Endphase der Punktestand ständig. „Das lag daran, dass alle Beteiligten noch einmal intensiv Mitstreiter mobilisierten“, sagte Stadtwerke-Mitarbeiter Steffen Obst, „es gab viel Bewegung, weshalb es bis kurz vor Beendigung der Punktevergabe spannend blieb.“ „Eigentlich hatten wir befürchtet, dass die Fortsetzung der Aktion nicht so gut läuft wie bei ihrer Premiere“, gestand Geschäftsführerin Evelyn Stolze, „doch wir wurden eines Besseren belehrt. Das Gegenteil trat ein. Wir registrierten eine höhere Beteiligung, eine größere thematische Breite bei den Projekten und letztendlich ein wesentlich besseres Abstimmungsverhalten als im Vorjahr.“ Die Kunden unterstützten die Vereine und Einrichtungen mit ihren Stimmen entweder per Antwortkarte, online auf der Internetseite der Stadtwerke oder

durch Herunterladen des QR-Codes per smartphone. Letztendlich profitieren alle, die ein Projekt eingereicht haben, hieß es bei der Abschlussveranstaltung, denn durch die Veröffentlichungen wurde viele Mitbürger auf die Vereine und deren Projekte aufmerksam. Für zehn Projekte mit den meisten Punkten gab es Geld. Für Platz 10 bis 4 wurden Summen zwischen 100 und 500 Euro vergeben (siehe Auflistung auf Seite 5 der Ausgabe 2 - 2014 des Kundenjournals). 1000 Euro bekam die Sektion Kegeln des SV Lok als die Drittplatzierten für die Modernisierung der Kegelanlage. Der Bibliotheksförderverein will die 1500 Euro für den Erwerb von Hard- und Software zur Einführung elektronischer Bücher nutzen. Die Börnecker Schützengesellschaft als Spitzenreiter freute sich

über 2000 Euro. Sie sollen verwendet werden für den Umbau des Schützenhauses zu einem Leistungszentrum. Die Börneckerin Elenore Wasmus, die unter allen punktevergebenden Kunden ausgelost wurde, bekam ein Kindle Fire HD von Amazon. Ob es eine Fortsetzung von „Blankenburg punktet“ geben wird, konnte Evelyn Stolze nicht mit Bestimmtheit sagen. Sie verwies auf eine unverzichtbare Unterstützung der Aktion, die jetzt leider wegfallen. Man werde sich auf Grund des Erfolgs jedoch um eine Lösung bemühen. „Es wäre bedauerlich, wenn wir solch gute Sache beenden müssten.“ Die Geschäftsführerin der Stadtwerke bedankte sich bei den Vereinen und Einrichtungen, bei den fleißig punktenden Kunden und bei ihren Mitarbeitern, die sich sehr engagiert haben.



Energiekonzepte im Alten E-Werk vorgestellt

4

Initiatoren mit Resonanz zum Aktionstag zufrieden



In den Workshops, die der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Blankenburg (Harz) dienen, kam immer wieder der Wunsch nach mehr Information für die Bürger zu allen Themen rund um Klimaschutz und Energie auf. Das war der Ausgangspunkt für die Stadtwerke Blankenburg GmbH, die Stadt Blankenburg (Harz) und das Agenda21-Büro des Landkreises Harz, den 1. Blankenburger Energietag zu organisieren.

Die Beauftragte des Landkreises der Agenda 21, Elke Selke, war guter Hoffnung, in der bundesweiten Kampagne „Die Hauswende“ einen potenziellen Partner für die Zukunft gefunden zu haben. „Es ist zwar noch nichts definitiv, aber wir haben während der Veranstaltung aufschlussreiche Gespräche geführt. Ich hoffe, dass sich daraus eine Partnerschaft entwickelt“, sagte Elke Selke.

Der Vertreter der Stadtwerke Blankenburg, Steffen Obst, zog ebenfalls ein positives Fazit: „Ich bin froh, dass sich in der Kürze der Zeit doch so viele Partner für den Aktionstag zur Verfügung gestellt hatten.“

Auf dem Gelände des „Alten E-Werks“ präsentierten sich Unternehmen aus

Blankenburg und der Umgebung. Während das Renault-Elektroauto vom Autohaus Müller und Werian besonders die männlichen Interessenten in seinen Bann zog, konnte Ekkehard Lück („Rad und Tat“) mit verschiedenen E-Bikes punkten. Mit dem Buderus-Truck zog Uwe Albrecht (EWT Energie- und Wärmetechnik) vor allem Hausbesitzer an, die eine Heizungsmodernisierung planen. Auf großes Interesse stieß das Solarhaus, das die Stadtwerke Blankenburg bereitgestellt hatten, um über ihre neuen Photovoltaikprodukte zu informieren. Im Inneren des Alten E-Werks konnte man sich bei angenehm kühlen Temperaturen zu Systemen energieeffizienter Beleuchtung der Blankenburger Firma Plättner Elektronik informieren.

Roy Adjodah, Energieberater aus Halberstadt, stand für alle Fragen rund um den Energieausweis und zum Passivhaus bereit.

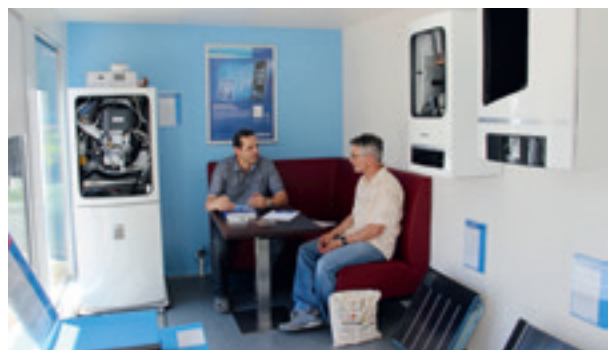
Vertreten war die bundesweite Kampagne Hauswende (B.A.U.M. e. V.). Sie sieht sich als Vermittlerin zwischen den Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern

und den Handwerkern und Energieberatern der Region.

Der Energie-Erlebnispfad, ein Projekt des Landkreises Harz, das mit Unterstützung der vier Stadtwerke im Landkreis sowie der Hochschule Harz, der Kommunalen Beschäftigungsagentur und des Teutloff-Bildungszentrums entwickelt wurde und seit mehr als zwei Jahren von Schule zu Schule unterwegs ist, regte Interessenten mit seinen 14 Stationen zum Experimentieren und Ausprobieren an. Am Energiefahrrad konnte mit der eigenen Muskelkraft Strom erzeugt werden.

Die Initiatoren und Aussteller werteten den Tag als Erfolg: Klimaschutz braucht das Engagement jedes Einzelnen. Ebenso wichtig ist die Vernetzung der Akteure regional sowie überregional und dafür war der Energietag ein guter Anlass.

Eine Neuauflage des Energietages schlossen die Veranstalter für die Zukunft nicht aus. „Klimaschutz ist ein langwieriger Prozess, das funktioniert nicht von heute auf morgen“, sagte Elke Selke.



Ideen für Blankenburg und seine Ortsteile gesammelt



Anfang Juli fand ein Workshop zum integrierten Klimaschutzkonzept von Blankenburg und seinen sieben Ortsteilen statt.

Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgte durch Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Beate Kretschmer (Stadtverwaltung, Fachbereich 3 – Planung und Bauen). Nachdem sich die Teilnehmer vorgestellt und ihre Erwartungen an die Veranstaltung genannt hatten, führte Katharina Graweloh (infas enermetric GmbH) in den Workshop ein und stellte das integrierte Klimaschutzkonzept (Bausteine, Ziele und Organisation) sowie die Energie- und CO₂-Bilanz vor. Außerdem widmete sie sich den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Landesgartenschau und Kurortentwicklung. Sie machte darauf aufmerksam, dass die Themenfelder unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes zu betrachten sind. Primäres Ziel des Workshops war es, bereits erste Ideen für die inhaltliche Ausgestaltung der Machbarkeitsstudie für die Bewerbung der Landesgartenschau im Jahr 2022 zu sammeln.

Auf dieser Basis fand die Ideenfindung und Diskussion statt. Die Teilnehmer/-innen bekamen die Möglichkeit, ihre Gedanken und Ideen zu den einzelnen Themenfeldern zu äußern. Die Ideensammlung brachte u.a. folgende Ergebnisse hervor:

1. Blankenburg bildet allein von seiner geografischen Lage – westlich von Quedlinburg, südlich von Halberstadt und östlich von Wernigerode – ein „touristisches Zentrum“. Alle drei Städte sind jeweils nur rund 16 km von Blankenburg entfernt). Diese Ausgangslage sollte als Marketingstrategie genutzt werden.

2. Die Bewerbung für die Landesgartenschau sollte „Themen der Zeit aufgreifen“ und sich mit Maßnahmen zur Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und zum Ausbau der Erneuerbaren Energien auseinandersetzen.

3. Das Integrierte Klimaschutzkonzept soll mit der Machbarkeitsstudie für die Landesgartenschau kombiniert werden, so dass beide Konzepte voneinander profitieren können.

4. Die Bürger/-innen und städtischen Akteure sollten die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen einzubringen. In der Machbarkeitsstudie sollte der „Weg zur LAGA“ aufgezeigt werden.

5. Die Vernetzung der Ortsteile sollte ein Thema der Landesgartenschau sein.

6. Blankenburg hätte im Rahmen der Landesgartenschau die Möglichkeit, seine Vorreiterrolle im Bereich der E-Mobilität zu manifestieren. Für diese Entwicklung sind die Stadtwerke Blankenburg aktiv mit einzubinden.

7. Blankenburg könnte eine Vorreiterrolle für „moderne Technik“ einnehmen und innovative Ideen fördern.

8. Es sollten nicht ausschließlich Energie und Klimathemen behandelt, sondern auch eine Brücke zu ökologischen Themen geschlagen werden.

9. Es wird vorgeschlagen, die Grundschule(n) und Kindergärten einzubeziehen und einen „Klimagarten“ anzulegen. Auf diese Weise sollen Schüler/-innen

ihr Wissen über regionale und saisonale Produkte erweitern und den Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung begreifen.

10. Die Grundschule „Am Regenstein“ ist ein Erneuerungsbau im Passivhausstandard und kann als Best-Practice-Beispiel dienen.

11. Es wird gewünscht, dass die Chance für eine Aufwertung der Altstadt genutzt wird.

Die Abschlussveranstaltung zum Klimaschutzkonzept findet am 30. November statt. Dort soll u.a. das fertige Konzept und der abschließende Maßnahmenkatalog für die weiteren Klimaschutzaktivitäten vorgestellt werden.

Der Erfolg des integrierten Klimaschutzkonzeptes hängt maßgeblich von der Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger sowie städtischer Akteure ab. Aus diesem Grund können weitere Ideen zum Handlungsfeld „Öffentlichkeitsarbeit, Landesgartenschau, Kurortentwicklung“ geäußert werden.

Ansprechpartner sind:

Beate Kretschmer
(E-Mail: kretschmer@blankenburg.de,
Tel. 03944-943384)
Katharina Graweloh
(E-Mail: KGraweloh@infas-enermetric.de,
Tel. 02571/5886613)

16. Blankenburger Altstadtfest

6



Die Blankenburger und die Gäste der Stadt feiern am dritten Augustwochenende ihr traditionelles Altstadtfest. Mit einem bunten Programm für die ganze Familie wird in der Innenstadt eingeladen.

Hier ist das Programm:

Bühne Tummelplatz

Freitag, 15. August

13.00 - 18.00 Uhr „Accoustic Jam“

19.00 – 01.00 Uhr Livemusik mit der Band „Tänzchente“

Sonnabend, 16. August

11.00 – 18.00 Uhr Blankenburger Vereinsprogramm und Auftritt von „AniLorak“ – unplugged

19.00 – 01.00 Uhr große Samstagsabendparty mit dem Duo „Rosa Carosa“, einem Mickie-Krause-Double und DJ Tippi

Sonntag, 17. August

11.00 – 14.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

15.00 – 18.00 Uhr „Immer wieder Sonntags ...“ mit dem Duo „Black Velvet“, einer Peter-Maffay-Double-Show, dem Tenor Florin Lucian Heinemann und der Humoristin Josefine Lemke

Im Festgebiet (Tummelplatz, Katharinenstraße, Lange Straße) sind außerdem Schausteller und Händler präsent. Aufgebaut wird eine Automeile, auf der Fahrzeuge unterschiedlicher Marken vorgestellt werden.

Accoustic Jam

Ela und Mario interpretieren auf ihre eigene unverwechselbare Art die schönsten Pop- und Rocksongs aus vier Jahrzehnten. Ihre Stimmen, ob Solo oder im brillant stimmigen Satzgesang vereint, machen die Faszination des Duos aus. Ihm gelingt es, Konzert und Tanzmusik in ihrem Programm zu vereinen. Im musikalischen Gepäck von „Accoustic Jam“ befinden sich Klassiker von den Eagles, Roxette, U2, Bruce Springsteen, Bryan Adams sowie auch aktuelle Songs wie von Pink, Shania Twain, Christina Stürmer u.a.m.



AniLorak

Das Duo aus Wernigerode weiß mit seinem vielseitigen Unplugged - Programm das Publikum zu begeistern. Schlagfertig, witzig und charmant präsentieren die beiden Profimusiker – Karolina Blasek und Kai-Uwe Scheffler - eine Vielzahl von weltbekannten Songs im Acousticstyle. Die Sängerin der AC/DC-Frauenpowerband „Black/Rosie“

und der Gitarrist und Sänger der Status Quo Tributeband „Quotime“ sind Musiker mit Leib und Seele, das spiegelt sich auch in den Songs wider.

Das ausgewogene Programm orientiert sich beispielsweise an Interpreten wie Melissa Etheridge, Janis Joplin und natürlich AC/DC, aber auch Künstler wie Bryan Adams, Pink und Tina Turner.

Black Velvet

Das Duo Black Velvet zählt zu den beliebtesten Partybands Mitteldeutschlands und ist im In- und Ausland unterwegs. Dies belegen beste Referenzen in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz. Black Velvet sind sehr vielseitig. Ihr Programm umfasst aktuelle Tophits, Oldies, Schlager, Pop-/ Rockmusik, Swing, Soul oder auch Walzer für die „Reifere Jugend“. Die Musiker sind problemlos in der Lage jedes Event zu einer stimmungsvollen Party werden zu lassen.





vom 15. bis 17. August

7



Florin Lucian Heinemann

Der Wolfenbüttler bietet mit seiner ausgebildeten und sehr umfangreichen Tenor-Stimme ein unterhaltsames Repertoire von Belcanto über italienische Oper, deutsche Operette bis hin zu neapolitanische Liedern.

Mickie-Krause-Double-Show

Live singend und professionell präsentiert sich Vinzent als Mickie Krause Double gekonnt auf Tischen und Bänken und sorgt dafür, dass dem Publikum der Spaß und auch der Durst nicht ausgeht. Mitsingen ist unbedingt erwünscht.

Josefine Lemke

Josefine Lemke ist eine Spaßmacherin erster Klasse. Wo die Humoristin auftaucht, sind dauerhaftes Lachen und gute Stimmung angesagt. Da bleibt kein Auge trocken. Sie schlüpft in unterschiedliche Rollen, plaudert niveauvoll und unterhaltsam über die Alltäglichkeiten und aktuellen politischen Ereignisse und gibt den Zuhörer das Gefühl, mittendrin zu sein. Kritiker meinen übereinstimmend, diese Kunstfigur ist eine zeitgemäße Mischung aus Helga Hahnemann und Regine Hildebrandt.

Peter-Maffay-Double-Show

In der Peter-Maffay-Double-Liveshow mit Frank Peters geht die „Sonne in der

Nacht“ sogar am Tage auf. Nicht nur die Körpergröße, auch die Körperhaltung und vor allem die Stimme, alles stimmt – die perfekte Illusions-Show. Der Sänger versetzt das Publikum mit seiner Cover-show in die Welt des deutschen Rockmusikers. Er vereint den sympathischen Aufschrei von Rock- und Traumballaden wie kein Anderer und ist dem Original atemberaubend nah. Die bekannten Maffay-Hits aus drei Jahrzehnten werden von ihm tanzbar und einfühlsam gespielt und gesungen.

Rosa Carosa

„Rosa Carosa“ präsentieren sich ab sofort als Pop Rock Soul & Funky Dance Musik Duo (die kleinste Band der Welt) unter dem Slogan „Das Bataillon d' amour aus Mitteldeutschland“. Das Musik-Duo ist „breitband“ aufgestellt und arbeitet als Livemusik-Duo mit hochauflösenden Halbplayback-Versionen, Live-Gesang und Live-Begleitung.

Tänzchentee

Die Band bedeutet Spaß, Entspannung und Ausgelassenheit für das Publikum. Die Band hat Rock'n Roll, Swing, Oldies, Deutschen Schlager und mehr im Repertoire. Mit viel Spaß und Witz tragen die Musiker ihr Programm vor und animieren zum Tanzen.

ALTSTADTFEST-AKTION • ERDGASAUTO KAUFEN • 1 JAHR* KOSTENLOS FAHREN!

Klimaschutz geht alle an – wir machen mit!

Kaufen Sie sich vom 15. bis 31. August 2014 ein Erdgasauto und fahren Sie bis zu 1 Jahr* kostenlos!



Sie tanken, wir zahlen!

Erhalten Sie 5 x Erdgas gratis bei der Gemeinschaftsaktion der Stadtwerke Blankenburg mit dem VW-Autohaus Am Regenstein und ASM-Auto-service Meißner!

 **Stadtwerke Blankenburg**

Stadtwerke Blankenburg GmbH
Bornecker Straße 6
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 9001-0

E-Mail: kundencenter@sw-blankenburg.de

* Nur innerhalb eines Jahres einzulösen an der Erdgastankstelle Am Hasenwinkel 2 in Blankenburg. Die Tankmenge ist auf 500 Kilogramm begrenzt. Mit einem VW UP, SEAT Mii oder Skoda Citigo (Durchschnittsverbrauch 3,3 kg/100 km) kommen Sie damit rund 15.000 Kilometer weit.

Photovoltaik – Ein Kind der Stadt

8

Julius Elster und die Arbeit mit dem lichtelektrischen Effekt



**Planen Sie einfach
in wenigen Schritten
eine Anlage und
rufen Sie uns an.**



Ob Pacht oder Kauf: Wir beraten Sie gern und installieren Ihre Solaranlage im Handumdrehen!

Nachhaltiger Strom heißt für uns nicht nur wirtschaftlich und ökologisch, sondern auch sozial. Deshalb arbeiten wir nur mit Handwerkern aus der Region.

Steffen Obst,

Beratung

Tel 03944 / 90 01-41

E-Mail s.obst@sw-blankenburg.de

[www.sw-blankenburg.de/
meinesolaranlage](http://www.sw-blankenburg.de/meinesolaranlage)

Nach Paris, New York und Berlin war Blankenburg weltweit die vierte Stadt mit einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung. Nur wenig später ging in der damals 6.000 Einwohner fassenden Stadt das eigens zur Beleuchtung erbaute Elektrizitätswerk ans Netz. 133 Jahre später erstrahlt auf dem Hof dieses Elektrizitätswerks erneut ein technisches Wunderwerk: Das Solarhaus.

Die Stadwerke Blankenburg, die Stadt und der Landkreis riefen am Pflingstamstag gemeinsam zum Energieaktionstag, um zu zeigen, dass Energiesparen und alternative Energien nicht Verzicht, sondern eine Bereicherung für das Leben sind. So trafen sich auf dem historischen Gelände im Herzen von Blankenburg bei bestem Sommerwetter Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen und Schaulustige, Groß und Klein, Sparfüchse und solche, die es werden wollen. Energiesparen hieß dabei nicht nur die Effizienz zu verbessern, sondern auch alternative Wege zu gehen. Einer dieser Wege war zu besichtigen im extra für

den Aktionstag aufgestellten Solarhaus. Hausbesitzer konnten sich informieren, wie sie ihr Haus mit ausgereiften, klugen Technologien zu einem ressourcen- und somit geldbeutelchonenden Eigenheim weiterentwickeln können. Die Stadtwerke Blankenburg wollen dazu ihren Teil beitragen und präsentierte ihren neugeschaffenen Photovoltaik-Bereich auf der Internetseite, in dem Bürger und Bürgerinnen in wenigen Schritten eine eigene Solaranlage planen können – einfach und bequem vom Sofa aus.

Das erste Solarmodul wiederum entwickelte übrigens ein New Yorker. Charles Fritt stellte fast zeitgleich mit Blankenburgs frühen Beleuchtungsversuchen 1883 sein Solarmodul vor und legte damit den Grundstein für Julius Elsters Arbeiten zum lichtelektrischen Effekt. Wer weiß, vielleicht sind die Blankenburger wieder so schnell mit neuen Technologien und schon bald die erste Stadt, die sich komplett mit Photovoltaik versorgt. Julius Elster jedenfalls würde sich freuen. Er war Blankenburger.



Kassenöffnungszeiten und Malwettbewerb

Neue Kassenöffnungszeiten der Stadtwerke

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen



Kinder malten Prinzessin Finchen

Im Journal 1 - 2014 wurde das zweite große Abenteuer von Prinzessin Finchen vorgestellt. An die Kinder aus der

Stadt und ihrer Ortsteile erging die Aufforderung, mit viel Fantasie und Farbe ihre Vorstellungen von der Prinzessin zu

Papier zu bringen.

Kinder aus der ältesten Gruppe der Kita „Am Thie“ beteiligten sich mit einer Reihe sehr schöner Bilder, aus der eine Jury die besten drei auswählte. Sie stammen von Amelie, Hannah-Lotta und Laura, die schon bald die Schule besuchen werden. An ihrem letzten Tag

im Kindergarten bekamen die künftigen ABC-Schützen von Stadtwerke-Mitarbeiter Steffen Obst und von Stefanie Schneider die Preise überreicht. Die drei Mädchen freuten sich über Eintrittskarten für das Schattentheater im August. Wie die weiteren Platzierten bekamen sie zudem noch einen „Murmelspaß“.

Zur Überraschung der Kinder war Prinzessin Finchen alias Stefanie Schneider selbst zur Preisübergabe gekommen. Sie spielt die Hauptrolle im Finchen-Theaterstück, das die Klasse GKP 13 b an den Berufsbildenden Schulen Wernigerode erarbeitet und bereits in Wernigeröder Kindereinrichtungen vorgestellt hat. Aufführungen in Blankenburg sind vorgesehen.



Neuer Erdgas-Golf

Der Erdgas-VW Golf 1.4 TGI BlueMotion mit zwei Tanks, 110 PS, 1380 km Reichweite und 3,4 Kilogramm Verbrauch auf 100 Kilometern (kombiniert) ist ab sofort bestell- und auslieferbar. Die Stadtwerke Blankenburg haben ihren Erdgasauto-Fuhrpark gerade mit einem solchen Fahrzeug ergänzt. Jutta Habel, die unter anderem für die Aufmaße bei Kabelgräben und die Dokumentation verantwortlich zeichnet, und Netzingenieur Mario Krone werden unter anderem das neue Auto nutzen.



Baumaßnahme Blankenburg Liststraße

Bei der Baumaßnahme „Liststraße Blankenburg“ handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme von TAZV (Trink- und Abwasser), Stadtwerke (Gas und Strom) und Stadt (Straßenbeleuchtung). Ausführende Baufirma ist ABG Hecklingen. Der Baubeginn war in der 28. Kalenderwoche, die geplante Bauzeit läuft bis ca. Ende August.

Seitens des TAZV werden abwasserseitig ca. 55 m Mischwasserkanal DN 200 sowie drei Hausanschlüsse erneuert, wobei PP-Mehrschicht-Verbundrohr zum Einsatz kommt.

Im Trinkwasserbereich werden ca. 90 m Hauptleitung DN 80 erneuert, wobei längskraftschlüssig verbundenes duktiles Gussrohr mit einer thermoplastischen DUCTAN-Auskleidung und Außenkorrosionsschutz (Verzinkung + Epoxidharz-Deckbeschichtung) verlegt wird. Vorhandene PE-Hausanschlüsse werden umgebunden und ein alter TW-Hausanschluss, der noch aus Bleirohr besteht, wird erneuert.



Trinkwasser – der gute Durstlöcher

Der Mensch kann längere Zeit ohne feste Nahrung auskommen, aber nur wenige Tage ohne Wasser überleben. Denn Wasser erfüllt viele wichtige Funktionen im Körper. Eine ausreichende und regelmäßige Zufuhr dieses wichtigsten Lebensmittels ist unbedingt notwendig.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen, täglich etwa 1,5 Liter Flüssigkeit und Kindern – je nach Alter – zwischen 1 und 1,5 Litern zu trinken.

Verschiedene Institutionen empfehlen insbesondere Trinkwasser als geeigneten Durstlöcher für Jung und Alt, für Säuglinge, Schwangere und Stillende, für Freizeitsportler und beim Abnehmen.

Trinkwasser hat viele Vorteile:

- Trinkwasser ist kalorienfrei und – das zeigt eine Studie der Berliner Charité – der Konsum von Trinkwasser steigert zusätzlich den Energieverbrauch.
- Trinkwasser ist qualitativ hochwertig – das bestätigt der Trinkwasserbericht des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und des Umweltbundesamtes (UBA) von 2012.
- Trinkwasser kommt frisch aus der Leitung und ist nahezu überall und jederzeit verfügbar.
- Trinkwasser ist im Vergleich zu anderen Durstlöchern unschlagbar preiswert. Ein Liter kostet nicht einmal einen halben Cent.
- Trinkwasser in Deutschland ist ein nachhaltiges Lebensmittel. Denn wir nutzen nicht einmal 20 Prozent unserer Wasserressourcen. In der Regel erhält jeder Trinkwasser aus seiner Region. Aufwendige LKW-Transporte und Verpackung entfallen. (Quelle: www.trinkwasser-forum.de)

Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung • Westerhäuser Landstraße 13 • 38889 Blankenburg (Harz)

Ihre Ansprechpartner im Verband

Zentrale: Tel. : 03944 9011-0

Fax: 03944 9011-23

Internet: www.tazv-blankenburg.de

E-Mail: info@tazv-blankenburg.de

Sprechzeiten

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Entsorgungsfirma Hirsch Tel. 03944 63262

Bereitschaftsdienste:

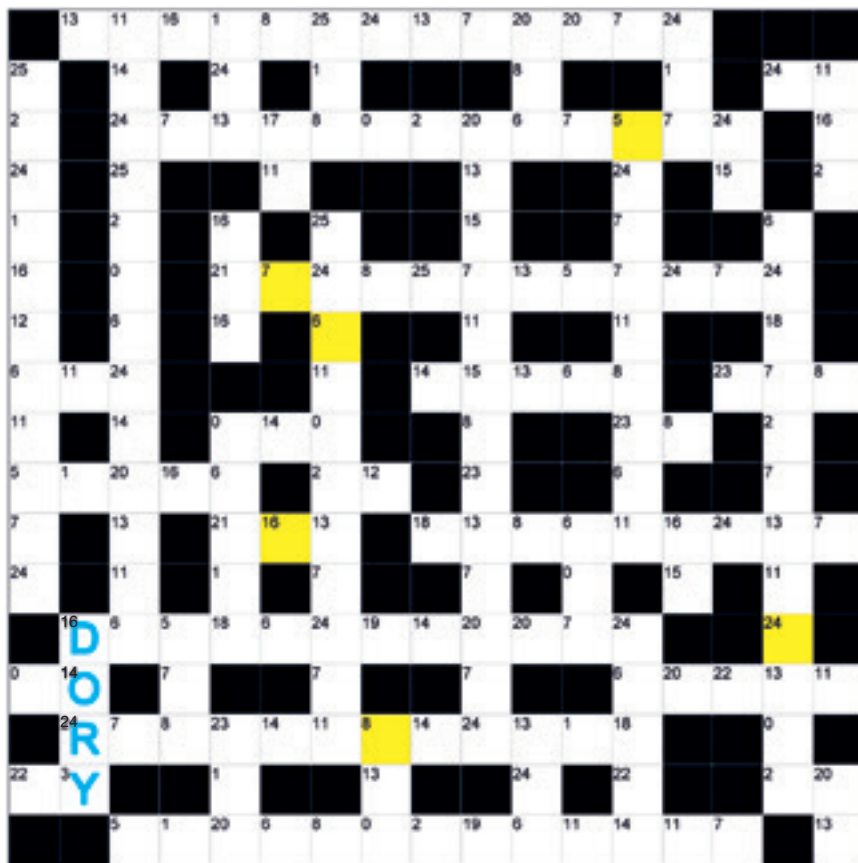
Abwasser: 03944 9011-33

Mobiltel.: 0160 7181192

Trinkwasser: 03944 9011-34

Mobiltel.: 0171 4127765

Zahlenrätsel



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25



Stadtwerke Blankenburg – umweltfreundlich

Das Lösungswort bitte an die Stadtwerke Blankenburg GmbH, Börnecker Straße 6, senden. Als Preis gibt es jeweils einen Einkaufsgutschein von der Firma Elektro Hahn, Mauerstraße 11a in Blankenburg zu gewinnen.

- 1. Preis** Gutschein im Wert von 50,00 Euro
- 2. Preis** Gutschein im Wert von 35,00 Euro
- 3. Preis** Gutschein im Wert von 25,00 Euro

Gewinner des Rätsels in der Ausgabe 02/2014
Das Lösungswort lautete: Solaranlage

Die Gewinner unserer Badegutscheine sind:

- Janet Stika, Blankenburg OT Heimbürg
- Angelina Borowski, Blankenburg OT Derenburg
- Mary Adlich, Blankenburg OT Derenburg

IMPRESSUM

Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH
 Erscheinen: Vier mal im Jahr • Auflage: 11.870 Exemplare

Herausgeber

Stadtwerke Blankenburg GmbH • Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
 Geschäftsführerin: *Dipl. Ing. oec. Evelyn Stolze*
 Telefon: 03944 9001-0 • Telefax: 03944 9001-85
 E-Mail: technik@sw-blankenburger.de, kundencenter@sw-blankenburger.de
 Internet: www.sw-blankenburger.de

Redaktion

Gerald Eggert (verantwortlich) • Ernst-Haeckel-Str. 37 • 38820 Halberstadt
 Telefon 03941 25063 • E-Mail: gerald.eggert@t-online.de

Layout, Druck, Gesamtherstellung

KOCH-DRUCK, Halberstadt • Am Sülzegraben 28 • 38820 Halberstadt
 Tel. 03941 6900-0 • Fax 6900-10 • E-Mail: info@koch-druck.de

Bild Seite 4 unten: © sunt - Fotolia.com

Rechtliche Hinweise

Die Redaktion ist für die Gleichstellung von Mann und Frau. Bei Verwendung der männlichen oder weiblichen Form gilt immer auch die entsprechende andere geschlechtliche Form. Alle Informationen in diesem Journal wurden sorgfältig recherchiert. Sie ersetzen aber nicht spezielle Beratungen und Auskünfte. Redaktion und Herausgeber garantieren nicht für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Insbesondere haften sie nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung dieser Informationen ergeben. Die reformierte deutsche Rechtschreibung wird in der Form angewendet, die von den deutschsprachigen Nachrichtenagenturen am 16. Dezember 1998 in Frankfurt beschlossen und ab dem 1. August 1999 umgesetzt wurde. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren ist ausschließlich zu privatem, nichtkommerziellem Gebrauch gestattet. Die Inhalte dürfen nicht verändert und ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber genutzt werden. Dieses gilt auch für die Reproduktion, Speicherung oder Versenden von Inhalten. Es werden Marken und geschäftliche Bezeichnungen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen und die Rechte der Besitzer dieser Marken und Warenzeichen werden anerkannt.

Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Daten werden vertraulich behandelt und auf Wunsch wieder gelöscht. Der Absender jeglicher Korrespondenz mit der Redaktion ist vollständig verantwortlich für den Inhalt und die darin gegebenen Informationen, einschließlich deren Wahrheitsgehalt und Genauigkeit. Der Abdruck wird nicht garantiert. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bilder und Dokument werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kontakt

Zentrale 03944 9001-0
 Telefax 03944 9001-90
 Kundencenter 03944 9001-16
 E-Mail: kundencenter@sw-blankenburger.de

Verkaufsabrechnung 03944 9001-32
 Gewerbekunden 03944 9001-41
 Technik 03944 9001-51
 E-Mail: technik@sw-blankenburger.de

Öffnungszeiten

Montag 7.30 – 16.00 Uhr
 Dienstag 7.30 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 – 16.45 Uhr
 Freitag 7.30 – 12.00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Mo 9.00 – 12.00 Uhr
 Di 9.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 17.30 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 9.00 – 12.00 Uhr
 Fr geschlossen

Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Ihre Ansprechpartner im TAZV

Zentrale 03944 9011-0
 Telefax 03944 9011-23
 Bereitschaftsdienst Abwasser
 03944 9011-33; Mobiltel. 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
 03944 9011-34; Mobiltel. 0171 4127765

www.tazv-blankenburger.de • info@tazv-blankenburger.de

Ausgewählte Veranstaltungen

12

22. und 23. August | 3. Blankenburger Schlosspokal 2014- Herren und Damen aller Altersklassen kegeln um den Pokal in der Kegelhalle „Alt Blankenburg“

30. August ab 19.30 Uhr | Akademiekonzert- Sommerjazz-Bigbandsound im Großen Schloss Blankenburg (Harz) mit dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt

31. August ab | 11 Uhr Harzer Klostersonntag „Ein Blick in die Klosterschatzkästlein im Kloster Michaelstein

ebenfalls ab 11 Uhr „Jazz aber los“ mit dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt im Kloster Michaelstein

5. bis 7. September | Treffen der ehemaligen Studenten und Lehrer der FH für Binnenhandel

6. September 11 – 16 Uhr | Pilgerreisen und Wallfahrten auf der Burg Regenstein mit History4you

14. September | Tag des offenen Denkmals

18. September, 18 und 19 Uhr | Offene Akademie- DrumeCircle-Doppel- Trommeln für Jung und Alt - Kloster Michaelstein

19. bis 21. September | Rallye ADAC-Sachsen -Anhalt-Classic - Oldtimerrallye- Parkplatz vor dem Greenline Schlosshotel

20. September, 16 Uhr | Ausstellungseröffnung-Artenreich: Naturaufnahmen von Jürgen Engelmann- Kloster Michaelstein

20. September 9.30 Uhr | 48. Bahnabschlussfest des SV-Lok Blankenburg (Harz) im Sportforum

20. September, 10 Uhr | Aktionstag des SV Lok Kegeln/ THW Jugend Halberstadt „Mit Kind und Kegel“ Spielspaß für die ganze Familie | in der Kegelsporthalle des SV Lok Blankenburg (Harz) „Alt Blankenburg“

21. September, 16 Uhr | Kloster Michaelstein: Polska, Schottis &Co- Teilnehmer des Kurses schwedische Tanzmusik spielen traditionelle Tanzmusik aus dem Norden

23. bis 25. Oktober Saxophonausstellung- Saxophone aus 2. Jahrhunderten Stiftung Kloster Michaelstein

25. und 26. Oktober | Fahrten mit der Rübelandbahn/Samstag fährt der Wanderexpress und Sonntag der Herbstexpress-Bergwerksbesichtigung

26. Oktober | Reiterstag in Derenburg

11. November | Beginn der Karnevals-session 2014/15 des Blankenburger Karnevalverein

15. – 16. November | Fahrt mit der Rübelandbahn/Samstag mit dem Theaterexpress und Sonntag mit dem Glühweinexpress

15. November | Beginn der Karnevals-session 2014/15 des Derenburger Karnevalvereins Blau-Weiß

29. - 30. November | Fahrt mit der Rübelandbahn/Samstag mit dem Theaterexpress und | Sonntag mit dem Adventsexpress

5. Dezember | Björn Casapietra – Konzert zur Schlossweihnacht

Klinik- und Vereinsfest

Der Verein Lebenskraft lädt am 29. August zum 17. Klinik- und Vereinsfest auf seinem Gelände im Roh 4 mit einem abwechslungsreichen Programm und kulinarischem Angebot ein.

Musicalgala

„Broadway Küsst Hollywood“. Am 29. August präsentiert Ihnen das Nordharzer Städtebundtheater unter der Leitung von MD Johannes Rieger eine Konzernacht mit Ausschnitten aus „West Side Story“, „Cats“, „Phantom of the Opera“, „The Wizard of Oz“, „Grease!“, „Titanic“ und „Star Wars“ in den barocken Parks und Gärten.

Im Großen Schloß

6. September, 15 Uhr, Turmblasen vom Schloszbalkon mit dem Posauenchor Blankenburg. Eintritt frei!

6. September, 18 Uhr, 7. Rock- und Popnacht auf Schloss Blankenburg mit der EMPIRE Cover Show: Ein abendfüllendes Showprogramm mit den größten Hits aus drei Jahrzehnten Musikgeschichte

14. September, 16 Uhr, Blankenburger Schlossvorträge mit Prof. Biegel: „Sex, Glücksspiel, Alkohol und Frauen“ - König Georg IV. (1762-1830) verheiratet mit einer braunschweigischen Prinzessin und Herrscher über zwei Königreiche

20. September, 19 Uhr, Herbstkonzert mit dem Parforcehorn Bläserkreis Nordheide 12. Oktober, 16 Uhr, Blankenburger Schlossvorträge mit Prof. Biegel: „Von Blankenburg nach Barcelona und Wien“ - Die Blankenburgerin Elisabeth Christine und Kaiser Karl VI.

1. November, 16 Uhr, Kammerkonzert: DIE NACHBARIN – Herzog Ludwig Rudolf und die Frauen, Telemannisches Collegium Michaelstein

Kunstvolles Licht- und Schattenspiel

Das besondere Theatererlebnis im Kleinen Schloss

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kreisers literarische Welt“ ist am 23. August im Barockgarten hinter dem Kleinen Schloss Blankenburg ein kunstvolles Licht- und Schattenspiel zu erleben. Um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) beginnt das Theater unter dem Titel „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ unter freiem Himmel. Dabei handelt es sich um Auszüge aus Antoine de Saint-Exupérys berühmten und beliebtem Werk „Der kleine Prinz“, das gekonnt mit Texten von Kafka, Fontane und Goethe kombiniert wird.

Die einzigartige Stimme von Sprecher und Darsteller Friedrich Raad im Zusammenspiel mit den liebevoll gestalteten Bühnenbildern des Künstlers Wanja Kilber und den bewegten Scherenschnittfiguren lassen das Schattenspiel zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Die Veranstaltung findet anlässlich des 70. Todestages des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry statt.

Natürlich können in der Pause thematisch passende kulinarische Köstlichkeiten erworben werden.

Eine Schlechtwettervariante ist im Blauen Saal ist vorgesehen.

Karten können unter Tel. 0391 - 72797314 oder www.kreiser-events.de/planet-magdeburg-details_91.html erworben werden. Ab dem 21. Juli gibt es die Veranstaltungskarten ebenfalls in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg.



Im harmonischen Zusammenwirken von hochbeweglichen und oft farbigen Scherenschnittfiguren und Bühnenbildern, von gefühlvollen Lichteffekten und stimmungsvoller Musik, vom lebendigen Erzählen, das nicht vom Band kommt, sowie von der gehaltvollen Tiefe des nahe am Original belassenen Textes, entsteht ein Gesamtkunstwerk, das Jung und Alt zu Berühren und in Bann zu ziehen vermag.

Der Schauspieler Friedrich Raad, Jahrgang 1962, leitet das Theater der Dämmerung. Die Liebe zum Schattentheater entstand schon sehr früh: als fünfjähriger Knirps sah er fasziniert mit Scherenschnitten gespielte Märchen. Ab 1987 begann er mit Scherenschnittfiguren zu experimentieren. 1993 gründete er in Stuttgart das Theater der Dämmerung und übersiedelte 1998 nach Düsseldorf, von wo aus er nun sein Schattentheater mit freien Mitarbeitern betreibt.